

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Dampfer 946 837, Leichter u. Prähme 2 036 158, Bergungsgesetze 6467, Schuppen 3089, Anleger 942, Immobil. Bremen u. Bremerhaven 67 800, Reparatur-Werkstatt u. Mobil. 34 624, Debit. 350 284, Effekten 25 000, Kassa 1923, Betriebsmaterial. 26 498, vorausbez. Assekuranz 42 786. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Anleihe 600 000, Assekuranz-R.-F. 4608, R.-F. 19 813 (Rüchl. 6173), Spez.-R.-F. 20 000, Kessel-Ern.-F. 20 000, Kredit. 260 683, Tant. 1730, Div. 112 500, Vortrag 3074. Sa. M. 3 542 410.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 129 928, Unk., Zs. etc. 140 264, Assekuranz 143 239, Gewinn 123 478. — Kredit: Vortrag 5872, Gesamtertragnis 531 038. Sa. M. 536 910.

Kurs Ende 1898—1909: 95, 105, 100.50, 97, 86.50, 80, 80, 93.50, 91.50, 90, 75, 76%. Alle Stücke seit März 1905 lieferbar. Notiert in Bremen.

Dividenden 1891—1909: 3¹/₄, 0, 3¹/₂, 3, 5, 3, 7, 7, 6, 4, 0, 0, 0, 0, 4, 3, 0, 0 4¹/₂%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Otto Vahland. **Prokurist:** Conr. Heinr. Kruse.

Aufsichtsrat: (4—8) Vors. F. E. Schütte, Stellv. Johs. Kulenkampff, Senator Joh. Friedr. Wessels, H. F. Georg Müller, Fritz Achelis, Dir. Leist, B. C. Heye, Bremen.

Zahlstelle: Bremen: E. C. Weyhausen. *

„Seefahrt“ Dampfschiffsreederei Akt.-Ges. in Bremen.

Gegründet: 4./6. 1903; eingetr. 18./6. 1903. Gründer s. Jahrg. 1904/1905. Letzte Statutänder. 14./9. 1907. Firma u. Sitz bis dahin: Emdener Dampfschiffsreederei A.-G. in Emden.

Zweck: Erwerb von Schiffen sowie der Betrieb der Rhederei und aller damit in Verbindung stehenden Geschäfte. Die Ges. besitzt den Frachtdampfer „Amisia“ mit 2200 tons Tragfähigkeit. Zur Deckung eines Teiles der Bausumme u. des Betriebskapitals ist eine Bankanleihe von M. 120 291 aufgenommen, die Ende 1909 bis auf M. 57 773 zurückgezahlt war. Ein neuer Dampfer von 1300 t ist im Bau u. kommt Anfang 1911 zur Ablieferung. Verlust 1908 M. 9973, wovon M. 3000 durch den R.-F. gedeckt wurden; 1909 erhöhte sich der Verlust auf M. 8645.

Kapital: M. 250 000 in 250 Aktien à M. 1000, voll eingez. seit 2./1. 1904. Die G.-V. v. 20./3. 1907 beschloss Erhöhung um M. 250 000 (noch nicht durchgeführt).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Dampfer „Amisia“ 288 000, Debit. 16 786, Kassa 31, Verlust 8645. — Passiva: A.-K. 250 000, unerhob. Div. 200, Bankanleihe 57 773, Kredit. 5489. Sa. M. 313 463.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 6973, allg. Betriebs-Unk. 153 390, Zs. 3506, Tant. 1000, Abschreib. auf Dampfer 15000. — Kredit: Frachten etc. 171 198, Verlust 8670. Sa. M. 179 869.

Dividenden 1903—1909: 0, 0, 4, 4, 4, 0, 0%.

Direktion: Osk. Stadtländer.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanwalt Dr. jur. Jul. Papendieck, H. H. Janssen, A. Harries, Bremen; Schiffsrheder Konsul Joh. Stadtländer, Bremerhaven; Franz Kappelhoff, Emden.

Schlesische Dampfer-Compagnie, A.-G. in Breslau.

Gegründet: 14./12. 1887, eingetr. 21./2. 1888. Letzte Statutänder. 25./3. 1899 u. 23./2. 1906. Die Ges. übernahm die Chr. Priefertsche Rhederei in Breslau für M. 986 500.

Zweck: Betrieb der Flussschiffahrt und der damit verbundenen Speditions- und sonst. kaufmänn. Geschäfte aller Art. Die Flotte der Ges. bestand Ende 1909 aus 31 Schleppdampfern mit einer Schleppkraft von ca. 22 000 t, 10 Personen-, Fähr- u. Hafendampfern, 106 eisernen u. 36 hölzernen Kähnen mit einer Tragfähigkeit von ca. 39 000 t, 17 Prähmen u. Schuten u. 1 Bagger. Neue Fahrzeuge, Umbauten etc. erforderten 1905—1909 M. 164 879, 132 243, 122 943, 49 600, 366 800 sowie 1907—1909 ausserdem M. 172 970, 188 086, 197 800 für Reparatur an Dampfern u. Kähnen ausgegeben. Befördert wurden 1902—1909: 4 087 260, 4 535 000, 3 166 063, 3 841 002, 8 051 578, 8 471 937 Ctr., 430 883, 436 482 t Güter. Die Ges. besitzt die Grundstücke Langegasse 11, 13, 15, 17, 19, 21/23, 35/37, 39 in Breslau, zus. 53 387 qm mit 550 m Wasserfront an der schiffbaren Oder u. 3 Wohnhäusern, einen Speicher in Kosel O.-S. u. das Vergnügungslokal Wilhelmshaven bei Breslau. 1896 Erwerb der Rhederei M. J. Caro & Sohn mit allem Zubehör und des vordem erpachtet gewesenen Caro'schen Packhofes mit allen Speichern für M. 1 000 000. 1890 Errichtung einer Schiffswerft mit Reparaturwerkstatt. 1899 Verkauf der entbehrlichen Grundstücke Breslau, Langestr. 18/20, 22, 24/26 für M. 270 000. 1903 Auflös. der Fil. Maltsh und Verkauf der dortigen beiden Grundstücke für M. 48 000. Die Gen.-Versamml. v. 23./2. 1906 beschloss Verschmelzung mit der Breslauer Schiffahrts-A.-G. in der Weise, dass letztere als Ganzes unter Ausschluss der Liquid. auf die Schlesische Dampfer-Compagnie überging, diese ihr Kapital um M. 1 520 000 erhöhte u. die Aktionäre der Breslauer Schiffahrts-A.-G. für je 5 ihrer Aktien mit Div.-Schein für 1905/1906 4 neue Aktien der Schles. Dampfer-Compagnie mit Div.-Ber. ab 1./1. 1906, sowie eine Barvergüt. von 5% = M. 50 auf jede Aktie erhielten. Der durch das Umtauschverhältnis aus der Fusion verbliebene Überschuss von M. 285 000 abz.